



Pressemitteilung

Landratsamt Hildburghausen

vom 15.03.2021

zur ausschließlichen Verwendung für die Vertreter der Medien –
Informationen des Corona-Koordinierungsstabs

Meldung der heutigen Fallzahlen in Bezug auf die amtlich bestätigten Covid-19 Erkrankungen im Landkreis Hildburghausen

Stand der Meldung	15.03.2021, 00:00 Uhr
Infektionen gesamt*	4.030
davon Mutationen*****	11
verstorben**	198
genesene***	3.599
aktive Fälle***	233
Fälle je 100.000 Einwohner gesamt	6.377
Fälle der letzten 7 Tage	88
Inzidenzwert**** <small>(Fälle der letzten 7 Tagen, gerechnet auf 100.00 Einwohner) Geteilt durch Einwohnerzahl (63.197)</small>	139,2

* SARS-CoV-2-Infektionen im Landkreis Hildburghausen insgesamt, Tagesstand jeweils um 00:00 Uhr.

** Todesfälle, bei denen eine Infektion vorlag.

Es wird hiermit keine Aussage zur Todesursache gegeben.

*** Bei den Angaben handelt es sich um statistisch errechnete Werte.

**** Die 7-Tage-Inzidenz wird aus der Zahl der Meldungen mit Meldedatum innerhalb der letzten 7 Tage ab dem Berichtstag berechnet. Nicht alle Meldungen, die in den zurückliegenden 7 Tagen als Differenz neu an das Landesamt für Verbraucherschutz übermittelt wurden, fließen in diese Berechnung ein. Dies liegt daran, dass ein nicht unbedeutender Anteil von eingehenden (d.h. an das TLV übermittelten) Meldungen mit einem Meldedatum versehen ist, das nicht innerhalb dieses 7-Tageszeitraums liegt.

***** Der Landkreis meldet am 13.03.2021 drei weitere nachgewiesene Mutationen mit der britischen Mutationsvariante B 1.1.7. Die drei Mutationen verteilen sich auf die Gebietskörperschaften Themar, Römhild und Hildburghausen

Entwicklung der Inzidenz in den letzten 10 Tagen

	Datum	Infektionszahlen	Verstorbene	Inzidenz
Fr	05.03.2021	3911	187	250,0
Sa	06.03.2021	3919	192	213,6
So	07.03.2021	3942	192	229,4
Mo	08.03.2021	3942	192	229,4
Di	09.03.2021	3954	195	202,5
Mi	10.03.2021	3975	197	199,4
Do	11.03.2021	3994	197	166,1
Fr	12.03.2021	4006	197	150,3
Sa	13.03.2021	4023	198	164,6
So	14.03.2021	4030	198	139,2

In der Datenübermittlung kann es zu Korrekturen von COVID 19 positiven Personen kommen. Diese Korrekturen ergeben sich in den meisten Fällen nach abgeschlossener Kontaktnachverfolgung und einer anschließenden Fallübergabe an Gesundheitsämter, in dessen örtlicher Zuständigkeit sich die Personen befinden.

gez.
Corona-Koordinierungsstab und
Gesundheitsamt
des Landkreises Hildburghausen